ENERGIEMANAGEMENT-TOOLS FÜR DIE HANDWERKLICHE PRAXIS

Dr. Tanja Ludwig, Berliner Energieagentur GmbH, KEK

BERLIN

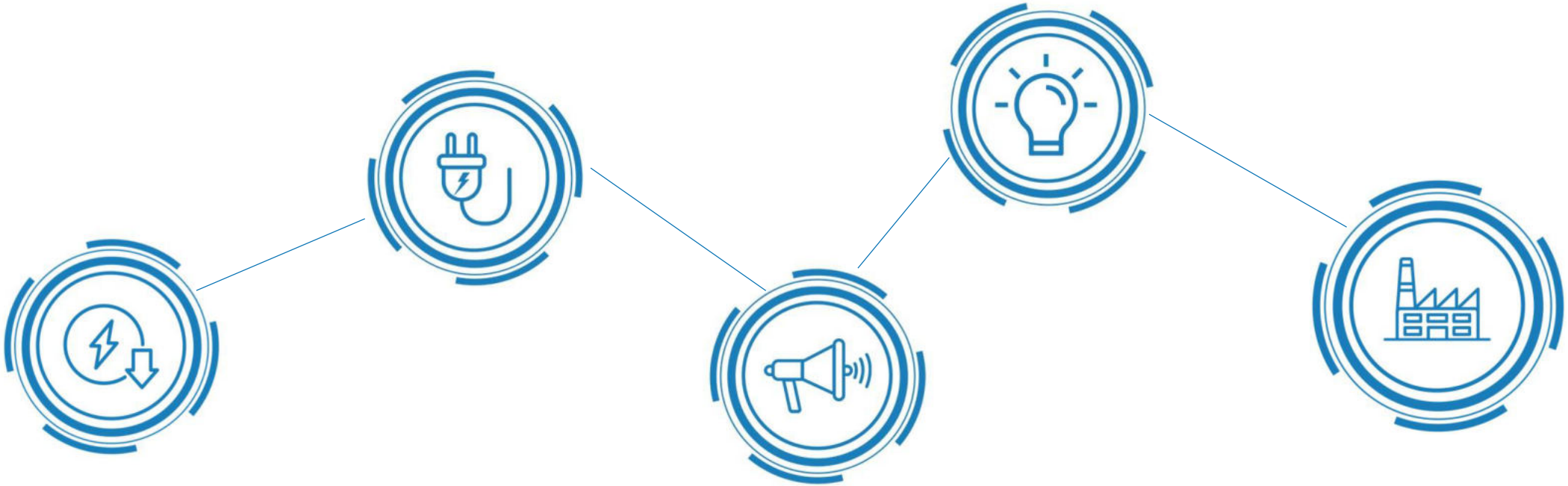
AGENDA

Motivation

Wesentliche Elemente

Praxisbeispiele

Die Motivation für ein Energiemanagement - Betriebe



Novelle Energieeffizienzgesetz (vom 24.06.2026):

- ab 2,77 GWh Energieauditpflicht
- Umsetzungspläne

Die Übertragbarkeit wesentlicher Elemente

1. Energieverbrauch erfassen → hinreichende Messinfrastruktur (Empfehlung: monatliche Verbrauchsübersicht anlegen)

2. Was macht mein Verbrauch wann und warum? → Einflussgrößen ermitteln, ggf. Regressionsanalyse erstellen (mittels Excel Add In „Datenanalyse“)

3. Energieziele festlegen → vorher die Maßnahmen überlegen, die mittelfristig umgesetzt werden können (Budgetfrage klären)

4. Maßnahmen initiieren und umsetzen

Hands-on Mentalität: praktische Umsetzung

- Dämmung wärmeführender Leitungen
- Druckluftleckagen detektieren und abstellen
- Alte ungeregelte Pumpen durch bedarfsgeregelte Hocheffizienzpumpen ersetzen
- Messinfrastruktur: neue Zähler direkt mit Schnittstelle zur GLT
- Vorlauftemperatur der Heizung überprüfen
- Zustand Gebäudehülle

KEK BERLIN

Kontakt zur KEK

Telefon: 030 293330-610
E-Mail: info@kek.berlin.de

www.berlin.de/service-energieeffizienz-kreislaufwirtschaft

Unser Standort
Kompetenzstelle Klima, Energie und Kreislaufwirtschaft (KEK)

Fasanenstraße 85, 10623 Berlin

Folgen Sie uns auf LinkedIn

Erfahren Sie mehr in unserem Newsletter

Die KEK wird gefördert durch die:

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe
BERLIN

Vielen Dank!